

# Stillförderung im Landkreis und in der Stadt Osnabrück

## ? Ausgangslage

Laut Angaben des Robert-Koch-Instituts beginnen 87% der Mütter mit dem Stillen, gleichzeitig führen **nur 12,5%** der Mütter das Stillen **mindestens 6 Monate** ausschließlich fort (RKI, 2018).

Die **WHO fordert**, dass Säuglinge in den **ersten sechs Lebensmonaten ausschließlich** und bis zum zweiten Lebensjahr, parallel zur Einführung von Beikost, **gestillt** werden.



Um Mutter und Kind eine **erfolgreiche Stillzeit über Monate** zu ermöglichen, ist es von besonderer Bedeutung, **Vorbilder, fachkompetente Unterstützung sowie Hilfe** zu bieten.

## 🔧 Methode

Im Rahmen des Projekts bieten neun qualifizierte Stillberaterinnen eine ambulante, flächendeckende, kostenlose und professionelle Stillberatung im Landkreis und in der Stadt Osnabrück an. Nach einer Erstberatung meist in der häuslichen Umgebung werden weitere Termine nach Bedarf vereinbart. Die Beratungen werden situationsabhängig persönlich, per (Video-)Telefon, ChatApps, E-Mail oder SMS durchgeführt.

Um möglichst viele Familien zu erreichen, findet eine Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Geburtskliniken, Hebammen, Kinderärzten, Gynäkologen, Babybesuchsdiensten und weiteren Institutionen statt. Zur Qualitätssteigerung werden vom Gesundheitsdienst regelmäßige Projekttreffen organisiert. Neben der dauerhaften Prozessevaluation, erfolgt eine Evaluation durch die Hochschule Osnabrück. Das Pilotprojekt startete am 01. **Juli 2019** und endet am 31. **Dezember 2020**.

## 🗨️ Ziele des Modellvorhabens

- Stillprobleme durch professionelle Beratung verringern und ein **frühzeitiges Abstillen vermeiden**
- **Gesundheitsförderung und Prävention** für Mutter und Kind
- Mütter und Väter durch **aufsuchende und kostenlose Beratung** für das Thema „Stillen“ sensibilisieren
- **Versorgungslücken** auf Grund von Hebammenmangel und frühen Entlassungen aus den Kliniken im Gesundheitssystem schließen
- Stärkung der **Zusammenarbeit** zwischen den Akteuren in der **Versorgungskette** nach der Entbindung
- Etablierung des **niedrigschwelligen Präventionsangebotes** im Rahmen der interdisziplinären Zusammenarbeit
- **Verbesserung der Versorgungsqualität** von stillenden Müttern

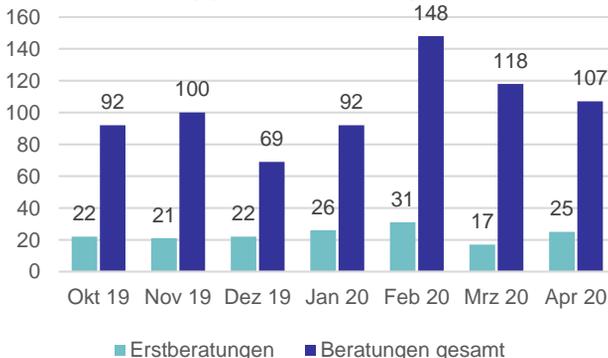
## 📊 Bisherige Ergebnisse

Von Oktober 2019 bis April 2020 nahmen 164 Familien eine Stillberatung in Anspruch. Im Durchschnitt fanden 4,4 Beratungen pro Familie statt.

Eine Querschnittsuntersuchung durch eine Bachelor-Studentin zeigt, dass neben den inhaltlichen Beratungsaspekten der aufsuchende Charakter, die zeitliche Kapazität, die kurzfristige Hilfe und die Ermutigung wesentlich die Stillbeziehung positiv beeinflusst. Weitere Ergebnisse können der Bachelorarbeit entnommen werden (Gronemann, 2020).

**Anzahl der Beratungen pro Monat**

(Abweichung der Zahlen auf Grund von noch nicht abgegebenen Dokumentation möglich)



**Anlass der Stillberatung in Prozent**

(Mehrfachnennung möglich)

